

Formblatt zur Vorlage mit einer Ideenskizze oder einem qualifizierten LEADER-Antrag

*zur Umsetzung der Strategie Ländlicher Entwicklung der
LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte – Müritz*

FUN KIT III

Fit für die Zukunft durch **U**mweltbewusstsein

Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Kulturelle Identität, hochwertige **I**nfrastruktur und
qualitätsorientierte **T**ourismusentwicklung

*im Rahmen des Entwicklungsprogramms
für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern für den
Zeitraum von 2014 – 2020*

Bitte für jedes Projekt ein gesondertes Formular verwenden!

Formular zurücksenden an das: Koordinationsbüro der
LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte – Müritz
c/o Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Zum Amtsbrink 2
17192 Waren (Müritz)
Tel: +49 3991 / 78 2207
eMail: Dagmar.Wilisch@lk-seenplatte.de

Bezeichnung des Projekts:

Eventuell auch in Teilprojekte gliedern

Agroneum Alt Schwerin Schauobjekt Alkoholbrennerei Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Projektträger: Verein der Förderer und Freunde des Agroneums Alt Schwerin

Name, Vorname: Dr. Haase, Klaus _____
Funktion: Stellvertreter des Vorsitzenden Helmut Sauer. _____
Firma: _____
Postanschrift: Karlstr. 3a, 17213 Malchow _____
Telefon: 039932-18039, 0170 4077809 _____
Telefax: _____
eMail: haaseklaus@t-online.de _____

Beschreibung der Maßnahme und des Zuwendungszwecks, Quantifizierung der erwarteten Wirkung des Projekts

(Ausführlichere Beschreibung als Anlagen: max. 2 Seiten Text und 2 Seiten Illustration)

Kurzdarstellung:

Umsetzung einer historischen Alkoholbrennanlage aus einem Landwirtschaftsbetrieb der Region als Schauobjekt auf das Gelände des Agroneums Alt Schwerin.

Eine ausführliche Beschreibung des Projektes ist dem Schreiben beigelegt.

Umsetzungszeitraum: 2020 bis 2021

Arbeitsplätze

Mit dem Projekt werden **1** nachhaltig gesichert oder geschaffen.

Trägt das Projekt dazu bei, dass über Ihre Einrichtung hinaus in der Region mehr Beschäftigungsmöglichkeiten entstehen?

Wenn ja, bitte beschreiben:

Es ist das Ziel, die Besucherzahlen des Agroneums zu erhöhen und damit die bereits getätigten hohen Investitionen des Landes MV rentabler zu machen.

Kostenschätzung mit Ausgabenpositionen:

Hauptpositionen:

Bodenbewegungen, Betonarbeiten,	€	18663,15
Zimmererarbeiten, Dachstuhl, Dacheindeckung	€	114120
Fenster, Metallbau, Elektroarbeiten	€	49000
Montage, Transport, Ausstattung, Umbau	€	43000
Planung, Baunebenkosten	€	49889,26
Gesamt Bruttopreis	€	274.672,41
		Netto 230.817,15

Würden Sie dieses Projekt auch ohne Förderung umsetzen?

nein

Wenn ja, bitte begründen:

Auf welcher Grundlage wurde die Kostenschätzung/Ermittlung erstellt:

- ☒ Kostenermittlung durch ein Planungsbüro
- ☐ Kostenermittlung durch drei vergleichbare Angebote
- ☐ Eigene Kostenschätzung

Innovation und Synergie

Welche Innovation (Komplexe Neuerung, neue Stufe in einer Entwicklung, neuer lösungsorientierter Wege, neue Ideen und Verfahrensweisen) ist mit diesem Vorhaben verbunden?

Auf dem Gelände des Agroneums wird eine interessante historische Anlage errichtet, die zu einer Erhöhung der Besucherzahlen führen wird.

Handelt es sich um ein Modellvorhaben, dass auf andere Vorhaben übertragen werden kann.

Andere Museen könnten angeregt werden, ähnliche Projekte umzusetzen.

Wenn ja, wie kann es übertragen werden;

Erfahrungsaustausch.

Inwieweit ist das Aufbringen der Folgekosten z. B. Kosten für den laufenden Betrieb oder die weitere Instandhaltung des geförderten Projekts ein Problem?

Durch die Anlage können Mittel für die Folgekosten (Strom, Reparaturen) erwirtschaftet werden. Es ist vorgesehen, mit regionalen Herstellern von Alkoholerzeugnissen zu kooperieren und die Produkte im Museumsshop anzubieten.

Besonderes persönliches Engagement der Vorhabenträger oder Dritter

Werden zur Durchführung des Vorhabens durch den Vorhabenträger oder unter seiner Verantwortung durch Dritte eigene Arbeitsleistungen (einschließlich Materialbereitstellungen) erbracht, die das Vorhaben wesentlich prägen und nicht Gegenstand einer Finanzierung aus öffentlichen Mitteln sind.

Wenn ja, welche:

Die vollständige historische Brennerei wird durch den Landwirtschaftsbetrieb kostenlos bereitgestellt. Transporte, Materialbereitstellungen, Arbeitsleistungen können durch Landwirtschaftsbetriebe der Region erbracht werden.

Welchen der vier übergeordneten Entwicklungszielen kann das Projekt aus Ihrer Sicht zugeordnet werden:

- ☐ Dient das Vorhaben zur Sicherung der Daseinsvorsorge durch aktive Gestaltung des demografischen Wandels?
Wenn ja, warum:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

- ☐ Dient das Vorhaben zur Sicherung des Arbeitsplatzangebotes und der Unterstützung der vorhandenen Wirtschaftsstrukturen?
Wenn ja, warum
- ☒ Wird durch das Vorhaben ein maßgeblicher Beitrag zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Identifikation der Einwohner mit ihrer Region geleistet?
Wenn ja, warum:

Mit zunehmendem Interesse verfolgen die Einwohner von Alt Schwerin das neue Projekt Brennerei.

- ☒ Fördert das Vorhaben nachhaltig das Kultur- und Naturerbe?
Wenn ja, warum:

Alkohol zu brennen ist eine Kultur, die bei allen Völkern schon vor tausenden von Jahren eine Rolle gespielt hat. Das Brennen von Alkohol aus heimischen Rohstoffen war eine wesentliche Veredlung von Rohprodukten in den landwirtschaftlichen Betrieben in Mecklenburg und Brandenburg.

Welchem Handlungsfeld würden Sie Ihr Projekt zuordnen:

Bitte wählen Sie das Handlungsfeld aus, dass aus Ihrer Sicht am besten auf Ihr Vorhaben zutreffend ist und beantworten Sie die entsprechenden Fragen. Selbstverständlich können Sie auch mehrere Handlungsfelder auswählen.

Handlungsfeld 1:

Projekt zur Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum / Demografie

Wie trägt das Vorhaben...

... zur Stabilisierung und Sicherung des Bildungs- und Erziehungsangebotes bei **(Bildung)**

Wie alle Museen ist das Agroneum eine Bildungsstätte, in der hier speziell die Landwirtschaft, die Lebensmittelerzeugung, aber auch die Technik in der Landwirtschaft und die landwirtschaftliche Tierhaltung erklärt wird. Es soll dargestellt werden, wie Alkohol hergestellt wurde und wird, welche Einsatzgebiete es dafür gibt (Medizin, Wirtschaft, Lebensmittelindustrie) und es soll auf die Gefahren des Alkoholismus hingewiesen werden.

... zur Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum und zur Entwicklung von Alternativen zur Mobilitätsverbesserung bzw. zur Stabilisierung und Bestandssicherung der Nahversorgung oder zur Sicherung der stationären und mobilen medizinischen Versorgung und Stabilisierung der Gesundheitswirtschaft bei **(Mobilität und Nahversorgung)**

Mobilität und das Führen von Kraftfahrzeugen nach dem Konsum von Alkohol werden erläutert.

... zur Sicherung der stationären und mobilen medizinischen Versorgung und Stabilisierung der Gesundheitswirtschaft **(Gesundheit)**

Wie viel Alkohol ist ungesund? Alkohol als Desinfektionsmittel und Grundstoff für viele Medikamente und Kosmetika sowie als Spiritus für alle Labors in der Forschung.

... zur Förderung von Alternativen zur Schaffung von Zugängen zu leistungsfähiger Telekommunikation in der Fläche **(WLAN)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Schaffung altersangepasster Wohnräume und alternativer Wohnformen im Alter **(Wohnraum)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Stärkung der Dorfgemeinschaften, des ehrenamtlichen Engagements, Gemeinschaftssinns und einer demokratischen Kultur bei. (**Dorfgemeinschaft**)

Alkoholhaltige Getränke werden heute in der Regel oder häufig zur Förderung des Gemeinschaftssinns ausgeschenkt. Hier können bestimmte Produkte benannt und erläutert werden und ob es sinnvoll ist, bei bestimmten Gelegenheiten auf Alkohol zu verzichten.

Handlungsfeld 2:

Projekt zur Sicherung des Naturraums und der nachhaltige Bewirtschaftung / Klimaschutz

Wie trägt Vorhaben...

... zur Sicherstellung einer nachhaltigen Besucherlenkung in Naturschutzgebieten und/oder Modernisierung der Besucherlenkungsanlagen und Förderung der Umweltbildung bei. (**Besucherlenkung**)

Hinweise auf die Brennerei in den Werbeschriften der regionalen Museen soll die Aufmerksamkeit auf das Agroneum erhöhen.

... zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in Großschutzgebieten durch Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Tourismuswirtschaft und Naturschutz bei. (**Tourismus und Naturschutz**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Inwertsetzung von Natur- und Landschaftspflege bei. (**Landschaftspflege**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Wahrung des Naturerbes und Pflege der Weltnaturerbe-Stätten bei. (**Naturerbe**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Handlungsfeld 3:

Projekt zur Sicherung und Verbesserung von Kultur & kulturellem Erbe

Wie trägt das Vorhaben...

... zur Identitätsstiftung durch Erhaltung des kulturellen Erbes / Stabilisierung der Denkmale und Denkmallandschaft bei. (**Identitätsstiftung**)

Seit mehr als 10.000 Jahren stellen Menschen Alkohol her. In jedem größeren Dorf (auch in den Klöstern) gab es Alkoholbrennereien. In Deutschland wird Alkohol heute fast ausschließlich aus dem Ausland bezogen. Die Art der Herstellung von Alkohol in den Dörfern gehört zum kulturellen Erbe.

... zur Wertschöpfung durch Nutzung der historischen Bausubstanz bei. (**historische Bausubstanz**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Förderung und Bewahrung der Vielfalt des Kulturangebotes auf dem Lande bei. (**Bewahrung**)

Die Bedeutung des Agroneums wird aufgewertet.

... zur Unterstützung von Kulturinitiativen und deren Vernetzung bei. (**Kulturinitiativen**)

Im Zusammenhang mit der Schaubrennerei sollen Vorträge zum Thema Alkohol organisiert werden.

Handlungsfeld 4:

Projekte zur Stärkung der Wirtschaft im Ländlichen Raum und Sicherung der Humanressourcen

Wie trägt/Welchen Beitrag leistet das Vorhaben...

... zur Sicherung des Fachkräftebedarfs u.a. durch Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben bei. (**Fachkräftesicherung**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (**Familie/Beruf**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur effektiven Wirtschaftsförderung von Kleinunternehmen und Kleinbetrieben im ländlichen Raum zur Sicherung vorhandener Arbeitsplätze sowie zur Existenzgründungsunterstützung. (**KMU-Förderung**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Verbesserung des regionalen Innen- und Außenmarketings bei. (**Marketing**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Vernetzung der Tourismusregion durch weiteren Ausbau und insbesondere Qualitätssicherung des touristischen Wegenetzes (**Touristische Infrastruktur**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

... zur Qualitätssicherung und Angebotsverbesserung in den Tourismusschwerpunkträumen und Tourismusentwicklungsräumen (**Qualitätssicherung**)

Das Projekt „Brennerei“ stellt eine Angebotsverbesserung für den Tourismus dar.

... zur Erhalt der Kulturlandschaft durch Vielseitigkeit und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft (**Diversifizierung**)

Die Erzeugung und der Verkauf von Alkohol hat den Landwirten zu zusätzlichen Einnahmen verholfen. Die Rückstände aus der Alkoholerzeugung wurden als Viehfutter verwendet.

... zur Umsetzung von Programmen zur Gesunderhaltung der Berufstätigen im ländlichen Raum (**Gesunderhaltung**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Wie werden mit dem Projekt die Querschnittsziele der FUN-KIT-Strategie berührt?

Förderung des gebietsübergreifenden, bundeslandübergreifenden und transnationalen Erfahrungsaustauschs

Dient das Vorhaben der Förderung dem

- X LEADER-gebietsübergreifenden,
- X innerhalb dem LEADER-Gebiet gemeindeübergreifenden,
- X bundeslandüberschreitenden oder
- X transnationalen

Erfahrungsaustausch.

Wenn ja, worin besteht dieser

Die Methoden zur Alkoholherstellung sind in verschiedenen Regionen und Ländern unterschiedlich.

Wird bei der Projektumsetzung die Gleichstellung von Frauen und Männern berücksichtigt und die Diskriminierung von Menschen vermieden? ¹

Wird das Querschnittsziel Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung in der Konzipierung des Projektes konkret berücksichtigt. (**Gleichstellung**)

Alkohol ist für **alle** Menschen (je nach Gebrauch) nützlich und/oder schädlich. Auf die Genderproblematik muss in diesem Zusammenhang nicht gesondert hingewiesen werden, wird aber bei allen Darstellungen, wenn es darauf Bezug nimmt, berücksichtigt.

Werden bei der Vorbereitung und Umsetzung des Vorhabens unterschiedliche Verhaltensweisen, Ziele und Bedürfnisse von Menschen entsprechend ihrer Kultur, ihres Alters oder Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, Behinderung oder Religion (Weltanschauung) berücksichtigt, respektiert und anerkannt (**Diskriminierung**).

Es gibt Religionen, die den Genuss von Alkohol verbieten. Auch darüber soll aufgeklärt werden.

Werden bei der Vorbereitung und Umsetzung des Vorhabens Voraussetzungen dafür geschaffen, dass sich die betroffenen Bevölkerungsgruppen zielgruppen- und geschlechterdifferenziert mit ihren Bedürfnissen in die Projektumsetzung einbringen können (**Teilhabe**)

Es wäre interessant, wenn in Veranstaltungen des Agroneums auch Migrantinnen und Migranten über den Genuss von Alkohol mitdiskutieren würden. In allen Bevölkerungsgruppen und Religionen werden alkoholhaltige Produkte eingesetzt, z.B. in der Medizin, der Körperpflege, der Tierheilkunde, der Reinigung und Desinfektion. Brennspritus fehlt in keinem Labor.

1

Informationen und Beratung bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreis Mecklenburgische Seenplatte oder der [Arbeitsstelle „Gleichstellung leben“](#) vom Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V., Standort Waren (Müritz)

7

Werden die Grundsätze der sprachlichen Gleichbehandlung eingehalten. (**Sprache**)

Soweit eine diesbezügliche Benennung erforderlich ist, ja.

Zuwendungsempfänger

- ☐ Gemeinde und Gemeindeverband
- ☐ Teilnehmergeinschaft in Verfahren nach dem FlurbG und dem LwAnpG sowie deren Zusammenschlüsse
- ☐ natürliche Person oder Personengesellschaft
- ☐ juristische Person des privaten Rechts
- ☐ Personal- oder Vereinskörperschaft
- ☒ gemeinnützige eingetragener Verein oder Stiftung

Mit der Teilnahme am LEADER-Wettbewerb und der Bewerbung um LEADER-Fördermittel erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten und Bilder zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen. Im Einzelnen handelt es sich um Kontaktdaten des Antragstellers, Informationen zum beantragen Vorhaben inhaltlicher und förder technischer Art.

Die rechtliche Grundlage bildet der Artikel 6 Abschnitt 1a in Verbindung mit Artikel 7 der Datenschutzgrundverordnung.

Ort, Datum: Alt Schwerin, 07.08.2019

Unterschrift

Aufbau einer historischen Alkoholbrennerei

Träger des Projektes:	Verein der Förderer und Freunde des Agroneums Alt Schwerin 17214 Alt Schwerin
Ansprechpartner:	Dr. Klaus Haase
Anschrift:	Karlstrasse 3a, 17213 Malchow
Telefon:	039932 18039 / 0170 4077809
E-Mail:	haaseklaus@t-online.de
Standort des Projektes:	Agroneum Alt Schwerin

Projektbeschreibung:

Bei der Umsetzung des Projektes soll der Förderverein als Organisator tätig werden. Zur Finanzierung sollen neben den zu beantragenden Leadermitteln Sponsoren und Eigenleistungen das Vorhaben unterstützen. Der Landkreis, als Grundstückseigentümer, wird beratend tätig.

1. Anliegen und Zielstellung:

Das Agroneum ist ein Museum, das die geschichtliche Entwicklung der Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern zeigt. Zu dieser Entwicklung gehört auch die Erzeugung des Lebensmittels Alkohol, dessen Herstellung bereits mit der Sesshaftigkeit der Menschheit in der Mittelsteinzeit, also etwa 10 000 Jahre vor Christus entdeckt worden ist. Alkohol spielt nicht nur in der Lebensmittelindustrie sondern auch in der Medizin, der kosmetischen Industrie und in der chemischen Industrie eine Rolle. Die Bedeutung des Alkohols führte schließlich dazu, dass in jedem größeren Dorf Brennanlagen errichtet wurden, denn neben dem Alkohol, der verkauft werden konnte und so Geld einbrachte, wurde die Schlempe als hochwertiges Viehfutter für Rinder und Schweine genutzt. Somit konnte die Tierhaltung aufgestockt werden und brachte für die Sandböden in Mecklenburg und Brandenburg zusätzlich wertvollen Tierischen Dünger. Da Alkohol heute nur noch vereinzelt in Deutschland erzeugt wird, ist es von besonderer Bedeutung, den Besuchern des Agroneums zu zeigen, welche Anlagen geschaffen wurden, um Alkohol in größeren Mengen zu erzeugen.

In einem Landwirtschaftsbetrieb (Gut Buetow) der Region befinden sich 3 Brennanlagen, die teilweise noch bis zum Jahr 2010 zur Alkoholherstellung genutzt wurden. Jetzt sind sie dem Verfall preisgegeben. Der Förderverein des Agroneums möchte eine dieser Anlagen auf dem Gelände des Agroneums so aufstellen, dass es dem Besucher möglich ist zu erkennen, wie die Alkoholerzeugung durchgeführt wurde. Es ist nicht das Ziel, mit dieser Anlage tatsächlich Alkohol zu „brennen.“ Auf Schautafeln sollen die einzelnen Arbeitsschritte vom Ausgangsmaterial (Obst, Kartoffeln, Getreide usw.) bis zum Destillationsvorgang an den einzelnen Geräten erklärt werden. Durch interaktive Filme soll den Besuchern die Herstellung von Alkoholprodukten dargestellt werden. Eine Übersicht über regional erzeugte

Alkoholprodukte soll gezeigt werden und die Produkte können auch zum Erwerb angeboten werden.

2. Arbeitsschritte:

Der Standort auf dem Gelände des Agroneums wurde mit der Museumsleitung besprochen. Die Geräte im Landwirtschaftsbetrieb Buetow wurden grob vermessen.

Von einem Architekten wurde eine Skizze mit Maßangaben angefertigt und eine Kostenschätzung vorbereitet, so dass der Größenumfang des Vorhabens dargestellt wird.

Die weiteren Schritte sind: Bau einer Grundplatte auf dem festgelegten Standort im Agroneum, die Demontage in dem Landwirtschaftsbetrieb und der Wiederaufbau der Anlagenteile auf der Grundplatte im Agroneum.

In welcher Weise eine „Einhausung“ der Anlage erfolgen kann, muss diskutiert werden.

Die Tafeln mit den Erklärungen der Gerätschaften und die Arbeitsschritte bis zum fertigen Alkohol werden vom Förderverein erarbeitet.

Mit einer noch in Betrieb befindlichen Brennerei wurde Verbindung aufgenommen, um die dort hergestellten Erzeugnisse in dem Sortiment des Agroneum-Shops anzubieten.

3. Bauzeichnung als Entwurf

4. Kostenaufstellung

Wenn die Bewilligung der Fördermittel aus dem Leader-Programm erfolgt ist, kann die Installation im Jahr 2020 erfolgen.

Helmut Sauer
Vorsitzender des Vereins

Dr. Klaus Haase
Stellvertreter